

Unterricht konkret
Jährliche Tagung des Zentrums Lesen
10. September 2016 im Campus Brugg-Windisch

Z E N T R U M L E S E N
E S E L R E N N T Z U M
N E R Z L E S E N M U T
T U R M L E N Z S E E N
R E N N E U M S Z E L T
U L M E N N E S T E R Z
M E E R L E N Z T U N S
L E N Z E M U S T E R N
E R Z S L U M E N T E N
S Z E N E L E R N T U M
E L S T E R N M U E N Z
N E T Z L E R N E U M S



Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Pädagogisches Zentrum PZ.BS



Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion
Kanton Basel-Landschaft

Fachstelle Erwachsenenbildung

Unterricht konkret

Jährliche Tagung des Zentrums Lesen

10. September 2016 im Campus Brugg-Windisch

Die Tagung «Unterricht konkret» findet am Samstag, 10. September 2016 im Campus Brugg-Windisch statt und ist ein Weiterbildungsangebot der Institute «Forschung und Entwicklung», «Weiterbildung und Beratung» und des Zentrums Lesen.

Lesen und Schreiben sind prominente Ziele der Volksschule. Damit diese erreicht werden können, braucht es zum einen die gezielte Förderung sowie die umsichtige Begleitung der Lernenden, also die Beobachtung der Lernprozesse. Zum anderen braucht es auch die motivationalen Voraussetzungen, damit sich die Lernenden aufs Lernangebot einlassen können. Der Hauptvortrag fokussiert die Entwicklung von Lesemotivationen bei Kindern und Jugendlichen. Er geht auch auf die spezifischen Erfahrungen ein, die das Lesen von literarischen Texten – insbesondere auch von der Kinder- und Jugendliteratur – ermöglichen. Es werden Fördermöglichkeiten diskutiert, die von den Lehrerinnen und Lehrern im Unterricht genutzt und in die Gestaltung des Schullebens integriert werden können.

Das Zentrum Lesen an der Pädagogischen Hochschule der Fachhochschule Nordwestschweiz führt zur Zeit mehrere Projekte durch, in denen die Entwicklungen im Umgang mit Sprache und Schrift erforscht und Modelle und Materialien für die Förderpraxis entwickelt werden. Die verschiedenen Vertiefungsangebote bieten einen Einblick in die dabei entwickelten Lernmaterialien und die gewonnenen Erkenntnisse zum Sprach- und Schriftlernen im Kindergarten, auf der Primar- und der Sekundarstufe I.

Die Tagung steht Lehrerinnen und Lehrern aller Stufen der Volksschule, Dozierenden der pädagogischen Hochschulen, Bibliothekarinnen und Bibliothekaren und weiteren interessierten Personen offen.

Katrin Kraus, Institut Weiterbildung und Beratung

Thomas Lindauer, Institut Forschung und Entwicklung, Zentrum Lesen

Zum Programm

08.30	Eintreffen, Kaffee und Büchertisch
09.00	Begrüssung: Susann Müller Obrist, Leiterin Ressort Kursorische Weiterbildung, PH FHNW Einführung: Prof. Dr. Thomas Lindauer, Leiter Zentrum Lesen, PH FHNW Referat: <i>Zum Lesen motivieren – literarische Erfahrungen ermöglichen – und wie die Schule dazu beiträgt</i> Prof. Dr. Andrea Bertschi-Kaufmann, Professorin für Literaturdidaktik, Leiterin des Instituts Forschung und Entwicklung der Pädagogischen Hochschule FHNW
10.30	Vertiefungsangebote A
12.00	Mittagspause
13.30	Vertiefungsangebote B
15.15	Zum Tagungsausklang eine kleine Auslese von feinen Texten. Es lesen Verena Cathomas und Mark Roth.
16.00	Ende der Tagung

Vertiefungsangebote A/B

Zur Auswahl stehen am Vor- und Nachmittag je sechs Angebote für die Praxis von Kindergarten, Unterstufe, Mittelstufe und Sekundarstufe I.

Betreute Büchertische

Während der ganzen Tagung stehen für die Teilnehmenden Büchertische bereit. Hier werden vom Zentrum Lesen erarbeitete neue Lehrmittel und Unterrichtsmodelle vorgestellt sowie aktuelle, empfehlenswerte Kinder- und Jugendbücher präsentiert.

Tagungskosten

CHF 190.– (inkl. Mittags- und Pausenverpflegung)

Lehrpersonen aus den Kantonen AG, SO, BL und BS mit Anstellung an der Volksschule:
Die Kosten werden mit Ausnahme eines Eigenanteils von CHF 40.– von den Kantonen getragen (AG und SO: Finanzierungskategorie A).

Tagungsort

Campus Brugg-Windisch

Anmeldung

Anmeldeschluss: 31. August 2016

www.fhnw.ch/ph/tagungen

Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Auskunft

Für administrative Fragen:

Laura Bayés

T +41 56 202 72 34

laura.bayes@fhnw.ch

Für Fragen zum Tagungsinhalt:

Maria Riss

T +41 56 202 80 15

maria.riss@fhnw.ch

Vertiefungsangebote A

A1 Spracherwerb und Sprachförderung in der Eingangsstufe

- *Susanne Grassmann*, Zentrum Lesen, PH FHNW
- Kindergarten, Unterstufe

Wir besprechen neueste wissenschaftliche Erkenntnisse über die Mechanismen und Prozesse, die dem kindlichen Spracherwerb zugrunde liegen. Es werden Beispiele gegeben, wie diese Erkenntnisse in Kindergarten und Schule zur alltagsintegrierten Sprachförderung genutzt werden können.

A2 myPad multimodal – Kinder dokumentieren und präsentieren ihre Lernerfahrungen mit Tablets

- *Esther Wiesner*, Zentrum Lesen, PH FHNW und *Claudia Fischer*, imedias, IWB PH FHNW
- Kindergarten, Unterstufe

Werden iPads im Unterricht eingesetzt, dokumentieren und präsentieren bereits Kinder im Kindergarten und in der Unterstufe ihre Lernerfahrungen auf kompetente Art. Wie sie das angehen und was dabei entsteht, wird im Kurs gezeigt und didaktisch eingeordnet.

A3 Neue Formen beim Lesen im Klassenverband

- *Maria Riss*, Zentrum Lesen, PH FHNW
- alle Stufen

Gemeinsam ein Buch zu lesen, kann sehr lehrreich und bereichernd sein. Damit aber alle Schülerinnen und Schüler profitieren können, braucht es neue Formen und gut geplante, individualisierende Aufträge.

A4 Stolpersteine im Schreibunterricht

- *Afra Sturm*, *Nadja Lindauer* und *Tim Sommer*, Zentrum Lesen, PH FHNW
- Mittelstufe

Im Forschungsprojekt NOVIS wurde u.a. untersucht, welchen Schwierigkeiten Lehrpersonen der Mittelstufe im Schreibunterricht begegnen. Im Workshop werden diese Schwierigkeiten zunächst im Überblick dargestellt. Anschliessend werden 1–2 Stolpersteine genauer angeschaut und Lösungswege herausgearbeitet.

A5 Literatur und Sprache(n) fokussieren und verbinden

- *Rebekka Nänny*, Zentrum Lesen, PH FHNW und *Stephan Nänny*, PH Thurgau
- Mittelstufe, Sekundarstufe I

Im Lehrplan 21 wird neu ein Kompetenzbereich «Sprache im Fokus» und ein Kompetenzbereich «Literatur im Fokus» beschrieben. Im Workshop wird am Beispiel eines Unterrichtsmodells eine mögliche Integration der beiden neuen Kompetenzbereiche aufgezeigt.

A6 Rechtschreibung und Grammatik im Lehrplan 21 und in den «Sprachstarken»

- *Thomas Lindauer*, Leiter Zentrum Lesen, PH FHNW
- Sekundarstufe I

Im Lehrplan 21 wird Grammatik und Rechtschreibung dem neuen Kompetenzbereich «Sprache im Fokus» zugeordnet. Im Workshop soll die Konzeption des Bereichs erläutert und an Beispielen aus dem vom Zentrum Lesen mitentwickelten Sprachlehrmittel «Die Sprachstarken» illustriert werden.

Vertiefungsangebote B

B1 «Mündliche Textfähigkeiten» von Kindergartenkindern

- *Dieter Isler* und *Katharina Kirchhofer*, PH Thurgau
- Kindergarten, Unterstufe

«Mündliche Textfähigkeiten» wie das Berichten von Erlebnissen, Erzählen von Geschichten oder Erklären von Sachverhalten sind wichtige Vorläuferfähigkeiten des Lesens und Schreibens. Im Workshop nehmen wir mündlich produzierte Texte von Kindern unter die Video-Lupe.

B2 Literarisches Lesen und Schreiben – Auseinandersetzung mit Literatur und sich selbst

- *Werner Senn* und *Lukas Bannwart*, PH Luzern
- alle Stufen

Im Lehrplan 21 hat Lesen und Schreiben auch eine literarische Ausrichtung. Dabei stehen zwei Perspektiven im Fokus: literarische und persönlichkeitsbildende Aspekte. Im Workshop werden anhand von eigenen Erfahrungen Umsetzungen im Unterricht diskutiert.

B3 Neue Formen beim Lesen im Klassenverband

- *Maria Riss*, Zentrum Lesen, PH FHNW
- alle Stufen

Gemeinsam ein Buch zu lesen kann sehr lehrreich und bereichernd sein. Damit aber alle Schülerinnen und Schüler profitieren können, braucht es neue Formen und gut geplante, individualisierende Aufträge.

B4 Stolpersteine im Schreibunterricht

- *Afra Sturm*, *Nadja Lindauer* und *Tim Sommer*, Zentrum Lesen, PH FHNW
- Mittelstufe

Im Forschungsprojekt NOVIS wurde u.a. untersucht, welchen Schwierigkeiten Lehrpersonen der Mittelstufe im Schreibunterricht begegnen. Im Workshop werden diese Schwierigkeiten zunächst im Überblick dargestellt. Anschliessend werden 1–2 Stolpersteine genauer angeschaut und Lösungswege herausgearbeitet.

B5 Literatur und Sprache(n) fokussieren und verbinden

- *Rebekka Nänny*, Zentrum Lesen, PH FHNW und *Stephan Nänny*, PH Thurgau
- Mittelstufe, Sekundarstufe 1

Im Lehrplan 21 wird neu ein Kompetenzbereich «Sprache im Fokus» und ein Kompetenzbereich «Literatur im Fokus» beschrieben. Im Workshop wird am Beispiel eines Unterrichtsmodells eine mögliche Integration der beiden neuen Kompetenzbereiche aufgezeigt.

B6 Sprachliche Hürden beim Verstehen von Sachtexten

- *Miriam Dittmar*, Zentrum Lesen, PH FHNW
- Sekundarstufe 1

An verschiedenen Beispielen wird aufgezeigt, auf welche Verstehenshürden Schülerinnen und Schüler beim Lesen von naturwissenschaftlichen Sachtexten treffen und wie diesen begegnet werden kann. Zudem soll diskutiert werden, inwieweit die Erkenntnisse auch auf Texte anderer Schulfächer angewendet werden können.

Folgende Hochschulen der Fachhochschule
Nordwestschweiz FHNW bieten Weiterbildungen an:

- Hochschule für Angewandte Psychologie
- Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik
- Hochschule für Gestaltung und Kunst
- Hochschule für Life Sciences
- Musikhochschulen
- **Pädagogische Hochschule**
- Hochschule für Soziale Arbeit
- Hochschule für Technik
- Hochschule für Wirtschaft

Fachhochschule Nordwestschweiz
Pädagogische Hochschule
Institut Weiterbildung und Beratung
Bahnhofstrasse 6
5210 Windisch

T +41 56 202 90 00

iwb.ph@fhnw.ch
www.fhnw.ch/ph/weiterbildung